

Niederschrift der 5. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 14. Oktober 2014
Ort: Vereinsheim, Eversbuschstr. 161
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 22.50 Uhr

Anwesende: 16 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Frau Kainz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit den vorliegenden Nachträgen einstimmig angenommen. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzungen vom 16.09.14 wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünschen einstimmig angenommen.

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgersprechstunde

Ein Mitglied des Elternbeirats Maria Trost berichtet über den Mangel an Kinderbetreuungsplätzen, vor allem Hortplätzen, im Schulsprengel der Grundschule an der Manzostraße und bittet den Bezirksausschuss um Unterstützung.

Frau Kainz teilt mit, dass sich der Bezirksausschuss seit April um die aktuellen Einschreibezahlen (inkl. Absagen) für diesen Sprengel bemüht und bis heute diese nicht erhalten hat. Frau Kainz wird in dieser Angelegenheit einen „Runden Tisch“ einberufen.

Die Vorsitzende der Schulweghelfer der Grundschule an der Eversbuschstraße berichtet über den zunehmenden Verkehr in der Eversbuschstraße und bittet den Bezirksausschuss um Unterstützung hinsichtlich der für die nächste Sitzung eingereichten Anträge.

Eine Bürgerin beklagt sich über die zunehmende Nachverdichtung im Stadtbezirk, aktuell in der Grandauer Straße. Einfamilienhäuser werden abgerissen und Doppelhäuser mit Apartments gebaut, welche nicht in die Umgebung passen. Frau Kainz meint, dass es für den Bezirksausschuss schwierig ist dagegen zu steuern, er setzt sich aber grundsätzlich für eine für die Umgebung verträgliche Nachverdichtung ein.

2.2 Bürgerpost an den BA

2.2.1 Stau Allacher Straße / Von-Kahr-Straße

Der Vertreter der Polizeiinspektion 44 teilt dazu mit, dass der vermehrte Verkehr durch die Sperrung der S-Bahn-Unterführung an der Dachauer Straße entstanden ist. Die Unterführung ist seit letzter Woche wieder offen und die Situation somit entspannter.

2.2.2 Hunde im Vogel- und Naturschutzbereich Kiesstraße

Das Problem bezüglich Hundekottütenspender wird unter TOP 7.2 behandelt. Frau Kainz wird hinsichtlich einer Leinenpflicht die Autobahndirektion kontaktieren. Bis dahin wird die Angelegenheit vertagt.

2.3 Entwicklung Junkersgelände; Bau einer neuen Erschließungsstraße

Ein Vertreter des Referates für Stadtplanung und Bauordnung stellt das Projekt vor. Der untere südliche Teil des Areals befindet sich in Privatbesitz; um den Bau realisieren zu können wurden Teilflächen erworben. Die Straße wird nördlich der Ludwigsfelder Straße, östlich der Schöllstraße und südlich der Pasteurstraße verlaufen und dazu ein Straßenbebauungsplan aufgestellt. Der Satzungsbeschluss wird ca. Ende 2015 sein, laut Baureferat dauert die anschließende Planungsphase und der Bau der Straße mindestens zwei Jahre. Momentan ist die Schöllstraße durch Schwerlastverkehr belastet, der mit der neuen Erschließungsstraße über die Pasteurstraße abgeleitet werden soll. Im nördlichen Bereich sind Biotopflächen vorgesehen, zur westlichen Wohnbebauung ist ein Grünpuffer geplant. Die Schöllstraße wird nördlich mit einem Wendehammer abgehängt. Ein Vertreter des Kommunalreferates teilt mit, dass nach dem Bau der Straße und der Widmung, die Grundstücke auf dem Areal für Zwecke der Gewerbeentwicklung parzelliert und verkauft werden, dazu gehören zwei denkmalgeschützte Hallen. Dem jetzigen Mieter wurde zum 01.11.14 gekündigt. Die Flächen werden von Altlasten bereinigt. Mit einer weiteren Zwischennutzung wird seitens des Kommunalreferates sensibel umgegangen. Ein Vertreter des Referates für Arbeit und Wirtschaft teilt mit, dass ohne die Erschließungsstraße kein Verkauf der dortigen Gewerbeflächen möglich ist. Danach kann mit dem Gebiet werthaltiger umgegangen werden. Gewerbeflächen bleiben dort erhalten und an kleine und mittelständische Unternehmen veräußert. Die Vermittlung wird über das Referat für Arbeit und Wirtschaft abgewickelt. Auflagen für die Betriebe ergeben sich aus dem Bebauungsplan und den gesetzlichen Vorgaben.

Frau Kainz bedankt sich für die Teilnahme der Gäste und deren ausführlichen Informationen.

2.4 **Aktueller Stand Oertelplatz**

Eine für das Projekt zuständige Mitarbeiterin des Grundstückseigentümers informiert, dass nach den artenschutzrechtlichen Maßnahmen, nun die Abtragungsarbeiten ausgeschrieben werden. Nach der Grundstückssäuberung und den Abrissarbeiten ist im Herbst 2015 mit dem Baubeginn des Einkaufszentrums und der Wohnbebauung zu rechnen, Bauzeit ca. 2 Jahren. Der Park&Ride-Parkplatz wird vorübergehend wegfallen, einen Ersatz wird es in dieser Zeit nicht geben. Der Eigentümer wird darüber rechtzeitig mit Schildern informieren. Die Fahrradabstellplätze werden verlegt. Die Projektplanung und Bürgerbeteiligung bzgl. des Quartierszentrums und des Bahnhofsvorplatzes seitens des Baureferates, wird ca. 2-3 Jahre in Anspruch nehmen. Während der Bautätigkeit wird ein behindertengerechter Zugang zur S-Bahn gewährleistet.

Frau Kainz bedankt sich für die Teilnahme und die ausführlichen Informationen. Eine Bürgerin spricht die Problematik bzgl. des Geh- und Radweges in der Lautenschlägerstraße an. Frau Kainz berichtet über den direkt neben der Baustellenzufahrt entstandenen „Trampelpfad“ der Radfahrer zur Bahnunterführung und bittet die Polizeiinspektion 44, diesen zu sperren. Ferner ist zu veranlassen, dass der Geh- und Radweg im Winter geräumt und gestreut wird und das Schild „Privatweg- nicht geräumt und gestreut“ abgebaut wird. Des Weiteren werden wegen zahlreich abgestellter Fahrzeuge einer Spedition in der Hintermeierstraße, während der Bauzeit Haltverbote beim Kreisverwaltungsreferat gefordert.

3. **Anträge**

-kein Eingang-

4. **Entscheidungen**

- 4.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.07:
Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung am Oertelplatz 1 und an der Eversbuschstraße - Park & Ride Parkplatz der S-Bahn in Karlsfeld
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die o.g. Verkaufseinrichtungen zu erheben.

- 4.2 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing
Widmung
der Gesamtstrecke der Neumeyerstraße,
einer Teilstrecke der Hintermeierstraße,
einer Teilstrecke der Willstätterstraße und
einer Teilstrecke der Theodor-Kitt-Straße
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01008
Der Beschlussvorlage wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

5. **Anhörungen**

- 5.1 Beschlussentwurf Verkehrsplanung im Münchner Westen
Der Bezirksausschuss stimmt dem o.g. Beschlussentwurf einstimmig zu.

5.2 Neubau eines Mehrfamilien- und eines Doppelhauses mit Tiefgarage sowie Abbruch eines Zweifamilienhauses mit Garage
Angerlohstr. 17, Flst. 543/6
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, einen kompletten Plansatz mit Baubeschreibung anzufordern, da der vorliegende Plan ungenügend ist. Bis dahin wird die Angelegenheit vertagt.

5.3 Beschlussentwurf:
REGSAM - ein starkes soziales Netzwerk für München
REGSAM-Ressourcen anpassen und verstetigen
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig Folgendes:
Grundsätzlich schätzt der Bezirksausschuss die Arbeit von REGSAM im Stadtbezirk, z.B. in Form des Arbeitskreises Schöllstraße. Zur Ressourcen-Anpassung kann der Bezirksausschuss keine Stellungnahme abgeben, verlässt sich aber auf die Einschätzung des Sozialreferates.

5.4 Erstmalige Herstellung Krayweg
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit in die nächste Sitzung zu vertagen.

6. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse

Die nachfolgenden Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen:

6.1 *Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.09.14:*
a) Wie ist der Stand der Managementpläne und des Monitoring von FFH-Gebieten in München? (Vorlagen Nr. 1061)
b) Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.14-30.06.14 (Vorlagen Nr. 1317)
c) München öffnet sein Herz endlich auch für Motorradfahrer! (Vorlagen Nr. 1275)
d) Infokampagne zum sozialverträglichen Immobilienverkauf (Vorlagen Nr. 1097)

6.2 *Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 01.10.14:*
Auf Gewinnausschüttung bei GWG und GEWOFAG auch nach 2019 verzichten (Vorlagen Nr. 959)

7. Verschiedenes

7.1 Schreiben Oberbürgermeister vom 23.09.14:
Münchner Bündnis für Toleranz
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, sich der Resolution des Münchner Bündnisses für Toleranz, Demokratie und Rechtsstaat anzuschließen.

7.2 Hundekottütenspender
Aktion Saubere Stadt – Weiterentwicklung
Die Angelegenheit wird in den Unterausschuss Umwelt, Freizeit und Sport vertagt.

7.3 Einladung zur jährlichen Gesprächsrunde mit dem Referat für Bildung und Sport am 26.11.14, 16:00 - ca. 18:00 Uhr
Frau Hartdegen, Frau Haussmann, Herr Schneller und Frau Schenk nehmen an der Veranstaltung teil.

7.4 Sitzungstermine und Bürgerversammlung 2015
Der Bezirksausschuss stimmt den vorliegenden Sitzungsterminen einstimmig zu. Nach Absprache mit der Stadtteilbibliothek, kann nur die Sitzung am 14.04.15 dort stattfinden.

7.5 Unterausschuss Kultur: Kulturbürgerhaus
Der Bezirksausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf der Stellungnahme einstimmig zu. Die Bedarfsliste wird evtl. nach Absprache mit dem Kulturreferat angepasst. Frau Kainz wird die endgültige Version vor Versendung an das Kulturreferat, an die BA-Mitglieder senden.

Herr Clewing bittet in einem Schreiben an das Sozialreferat anzumahnen, dass für den Bezirksausschuss das geplante Alten- und Servicezentrum am Oertelplatz nur als zusätzliche Option in Frage kommt.

Frau Kainz teilt mit, dass am 20.11.2014, Beginn 19:00 Uhr, in der Aula des Louise-Schroeder-Gymnasiums eine Sondersitzung des Bezirksausschusses zum Bauvorhaben "Hirmerei" stattfinden wird.

Frau Schenk gibt Auskunft, dass der Unterausschuss Familie, Bildung und Soziales am 09.08.14 getagt hat und das Protokoll dazu noch nachgereicht wird. Die Ergebnisse gibt der UA in der nächsten Sitzung bekannt.

Frau Schenk bittet um Mithilfe ehrenamtlicher Helfer beim Projekt „Mama lernt Deutsch“ vom Arbeitskreis Schöllstraße.

Frau Schenk gibt bekannt, dass am 15.10.14 ab 17:00 Uhr das Münchner Rathaus im Rahmen der Aktion „Bewusstsein für Brustkrebs“ in pink angestrahlt wird.

Frau Lamkewitz teilt mit, dass die vom Bezirksausschuss abgelehnte Wertstoffinsel am Standort Von-Reuter-Straße / Allacher Straße doch errichtet worden ist. Frau Kainz antwortet, dass sie sich in dieser Angelegenheit und bzgl. des Containerstandortes am Pasinger Heuweg mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb München in Verbindung setzen wird.

Herr Schneller berichtet, dass die alte Streugutkiste immer noch am S-Bahn-Haltepunkten Untermenzing steht. Die Geschäftsstelle wird dies nochmals anmahnen.

8. Umlauf

Der Umlauf wird bis auf die nachfolgenden Punkte ohne Diskussion zur Kenntnis genommen:

- 8.2 Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung:
Liste der Bauanträge (08.09.-14.09.14, 15.09.-21.09.14, 22.09.-28.09.14)
Herr Schneller bittet um Anforderung der Pläne des Bauvorhabens in der Ganzenmüllerstraße.

Nachtrag

1. Anhörung:

- 1.1 Ausweitung von Wiesenflächen: Böschung an der Servetstraße entlang der Würm
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig in der o.g. Angelegenheit keine Einwände zu erheben.
- 1.2 Frühzeitige Information des Bezirksausschusses bei Straßensperrungen wegen lang andauernder Baumaßnahmen; Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates der BA-Satzung
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Vorschlag des Direktoriums in der o.g. Angelegenheit zuzustimmen.

2. Verschiedenes:

- 2.1 Einladung zur Vollversammlung des Ausländerbeirates am 21.10.14; z.K.
- 2.2 Einladung Facharbeitskreis Mobilität des Behindertenbeirats am 14.01.15, 17:00 Uhr; z.K.

3. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse:

Die nachfolgenden Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen:

- 3.1 *Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 24.09.14:*
Rede- und Antragsrecht für Elternbeiräte etc. durch deren Vertreter, auch wenn diese keinen Wohnsitz im Stadtbezirk haben (Sitzungsvorlage Nr. 1006)

4. Umlauf:

Der Umlauf wird bis auf die nachfolgenden Punkte ohne Diskussion zur Kenntnis genommen:

- 4.3 Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.14:
Georg-Reismüller-Str. 40, Fl.Nr. 1027/0, Gemarkung: Allach, Umbau und Nutzungsänderung eines Laborgebäudes in ein Arbeiterwohnheim (befristet auf 2 Jahre)
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die o.g. Genehmigung abzulehnen.
- 4.5 Schreiben Sozialreferat vom 30.09.14:
Einladung zur Fachveranstaltung "Selbstbestimmt leben in ambulant betreuten Wohngemeinschaften" am 20.11.14; z.K.

9. Nichtöffentlicher Teil

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Kainz'.

Heike Kainz
Vorsitzende des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle